

Protokoll

des Kasuistischen Forums Niedersächsischer Pathologen ("Rätselecke")

Samstag, den 11. November 2017

9.30 Uhr c.t. bis 14 Uhr

Ort: Hörsaal S im Theoretischen Institut II
der Medizinischen Hochschule Hannover

Gastgeber: Prof. Dr. med. H. H. Kreipe

e-mail: Soudah.Bisharah@MH-Hannover.de

Neue Internetseite:

<http://www.krh.eu/klinikum/institute/pathologie/pathologieforum/Seiten/default.aspx>

Virtuelle Mikroskopie:

<http://patserv01.mh-hannover.de/raetselecke>

Teilnehmer: 54 Personen

Referenten und Diagnosen:

Fall 1 **Dr. med. B. Soudah, Hannover:**
Patient: Männlich, 82 Jahre.
Material: BAL

Diagnose: Veränderungen der Lunge wie bei Amiodaron-Therapie

Fall 2 **Prof. Kellner, Minden:**
Patient: Männlich, 74 Jahre.
Material: Leber

Diagnose: Chondrosarkom als Metastase in der Leber, sehr selten

Fall 3 **Dr. Stauch, Aurich:**
Patient: Männlich, 24 Jahre.
Material: Harnblase

Diagnose: Adultes solides Teratom der Harnblase

Fall 4 **PD. Dr. med. Schmauz, Papenburg:**
Patient: Männlich , 53.46 und 56 Jahre
Material: Penis

Diagnose: Condylomata des Penis und Differentialdiagnosen

Fall 5 **Dr. med. Richter, Hameln:**
Patient: Weiblich
Material: Abradat/Uterus

Diagnose: 1. Unverdächtige Plattenepithellamellen von der Portio uteri.
 2. Anteile eines reifen Fettgewebes.

Kein Anhalt für Malignität.

Konsil: Referenzpathologie (Prof. Horn, Leipzig)
Reifes Fettgewebe mit muskelkräftigen wandfibrosierten Gefäßen. Diese werden nicht selten in der Umgebung parametranen Gewebes gesehen, jedoch läßt sich mittels der immunhistochemischen Untersuchung gegenüber Calretinin, Mesothelin und Ber-Ep4 kein oberflächliches (peritoneales) Deckepithel nachweisen.
Insgesamt handelt es sich um einen sehr ungewöhnlichen Befund, dessen Interpretation, insbesondere unter der klinischen Angabe einer nicht nachweisbaren Uterusperforation letztlich etwas uneindeutig bleiben muß.

Fall 6 **Prof. Dr. R. von Wasielewski , Hannover:**
Patient: Frau, 27 Jahre
Material: Vagina

Diagnose: **Uterine tumour resembling an ovarian sex cord tumour**
 UTROSCT

Fall 7 **Dr. med.B.Soudah, Hannover:**
Patient: Weiblich, 47 Jahre.
Material: Lymphknoten (EBUS)

Diagnose Burkholderia multivorans

Prof. Dr. L. Wilkens (Pathologie-Nordstadtkrankenhaus) sprach über:

1. Vergütung von Obduktionen durch die Krankenversicherer
2. Landesverband Thüringen (Prof. Petersen): Änderung der Vergütung für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten „Vorwegabzug“
3. Aktuelles zu Foundation Medicine

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden um Übermittlung ihrer E-Mail-Adressen an Herrn Dr. Soudah gebeten:

Mail: soudah.bisharah@mh-hannover.de

Somit können künftig die Einladungen schneller verschickt werden.

Die Auswertung der Qualitätskontrolle dieser Veranstaltung ergab folgendes:

Es wurden 32 Bögen zur Qualitätsbeurteilung abgegeben.

Durchschnittliche Bewertung (1 = sehr gut, 6 = ungenügend)

Allgemeine Information:	1,1
Qualität der Präparate:	1,4
Qualität der Projektion:	1,2
Qualität der Darbietung:	1,2
Anamnesen:	1,4
Brauchbarkeit für die Praxis:	1,2
Organisation am Tagungsort:	1,1
Die vermittelten Erkenntnisse werden Meine Arbeit beeinflussen:	1,2
Diese Fortbildung/dieser Vortrag Ist empfehlenswert:	1,1
Referenten:	1,2

Entschuldigt waren:

Dr. med. Axel Reinecke-Lüthge
Frau Dr. M. Zander
Frau Prof. Dr. med. I. Bittmann
Prof. Dr. med. T. Buhr
PD. Dr. med. Bräsen

Die nächste Niedersächsische Rätselecke findet am **28. 04. 2018** um 9.30 Uhr c. t. in der MHH, Hörsaal S im Theoretischen Institut II statt.